

[Download pdf] Menschen zweiter Klasse?: Ausländer und deutsche Justiz

## Menschen zweiter Klasse?: Ausländer und deutsche Justiz

Von Ulrich Busch

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #2370620 in BcherVerffentlicht am: 2013-06-03Abmessungen: 7.99 x .33b x 5.00l, .35 Pfund Einband: Taschenbuch140 Seiten | File size: 25.Mb

**Von Ulrich Busch : Menschen zweiter Klasse?: Ausländer und deutsche Justiz** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Menschen zweiter Klasse?: Ausländer und deutsche Justiz:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Unglaubliche GeschichtenVon Andrej BuschKann man sich eigentlich gar nicht vorstellen, dass das alles so passiert

sein soll. Das in Deutschland? Man kann nur froh sein, bisher nicht in eine solche Lage gekommen zu sein. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Menschen zweiter Klasse ? von Ulrich Busch Von Waltraud Busch Ich finde es notwendig, dass auf diese, in dem Buch aufgezeigten Missstände hingewiesen wird. Das Buch wirkt authentisch und ist von großer Sachkenntnis

Kurzbeschreibung "Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich". Dieser Grundsatz in Artikel 3 des Grundgesetzes ist neben der Unantastbarkeit der Menschenwürde in Artikel 1 zentrale Bedingung für das Funktionieren des Rechtsstaates und der Justiz. Aus Ausländerkreisen wird der Vorwurf erhoben, dass diese Grundätze für sie nicht oder nicht im gleichen Maße wie für Deutsche gelten. Wenn es Ausländer mit der Justiz zu tun bekommen, gingen Polizei und Justiz oftmals rücksichtslos, ja brutal gegen ausländische Mitbürger vor. Der Autor hat in seiner fast 40-jährigen Praxis als Strafverteidiger und Anwalt für Ausländerrecht die Erfahrung gemacht, dass diese Kritik nicht ganz unberechtigt ist. In diesem Buch schildert er anschaulich und jedermann verständlich Fälle, in denen besonders krasse Überschreitungen der Grenzen des Rechtsstaates vorlagen. Es handelt sich ausschließlich um authentische Fälle, die sich tatsächlich so ereignet haben.